



Niederschrift

Gremium			
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss			01. Sitzung
Sitzungsort			Sitzungstag
Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide			28.08.2014
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
14.08.2014		18:00 Uhr	20:10 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender

<u>Schleicher, Reinhard</u>	CDU
-----------------------------	-----

Ratsmitglieder CDU

Bringheli, Salvatore	CDU
Hettich, Michael	CDU
Jaeger, Victoria	CDU
Kemper, Karl-Wilhelm	CDU
Wittke, Matthias	CDU

Ratsmitglieder SPD

Maurer, Holger	SPD
Schramm, Markus	SPD

Ratsmitglieder FDP

Körbel, Emmi	FDP	Vertretung für Herrn Jürgen Rittel
--------------	-----	---------------------------------------

Ratsmitglieder GRÜNE

Kirkes, Christel GRÜNE

Sachkundige Bürger CDU

Bielenberg, Jörn CDU

Sachkundige Bürger SPD

Berges, Günter	SPD
----------------	-----

Sachkundige Bürger UWG

<u>Sachkundige Bürger: UWG</u>		
Goldbach, Ulrike	UWG	Vertretung für Herrn Helmut Gebske

Sachkundige Bürger GRÜNE
Rockenberg, Detlev

GRÜNE

Es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglieder FDP
Rittel, Jürgen

FDP

Ratsmitglieder DIE LINKE
Lang, Michael

DIE LINKE

Sachkundige Bürger UWG
Gebcke, Helmut

UWG

von der Verwaltung

Burchardt, Bernd (zu TOP 3)
Müller, Volker
Dreiner, Christoph
Schmerein, Marco
Kaufmann, Yvonne

Gast

Freiberg, Lutz Oberbergischer Kreis, Kreis- und Regionalentwicklung (zu TOP 3)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Vor Einstieg in die Sitzung gibt der Vorsitzende Herr Reinhard Schleicher eine Ergänzung der Tagesordnung bekannt. Die Tischvorlage BV/092/14 soll als TOP 12 im öffentlichen Teil behandelt werden. Der Punkt Mitteilungen und Verschiedenes wird zu TOP 13.

Öffentliche Sitzung:

1	Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger	Drucksache Nr.
----------	---	----------------

Der Ausschussvorsitzende Herr Reinhard Schleicher verpflichtet die sachkundigen Bürger Herrn Jörn Bielenberg (CDU), Herrn Günter Berges (SPD), Frau Ulrike Goldbach (UWG) und Herrn Detlev Rockenberg (Bündnis 90/Die Grünen) zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Die Verpflichtung wird durch Handschlag bekräftigt.

2	Bestellung der Schriftführerin und ihrer Stellvertreterinnen für den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	Drucksache Nr. BV/078/14
----------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Es werden als Schriftführerin Frau Yvonne Kaufmann und als Stellvertreterinnen Frau Nina Kaiser und Frau Adelheid Neiss bestellt.	

Als neuer Stadtplaner der Gemeinde Marienheide nimmt erstmals Herr Christoph Dreiner an einer Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses teil. Herr Müller stellt Herrn Dreiner vor und wünscht ihm einen guten Start.

3	LEADER-Wettbewerb 2014 - 2020; Beteiligung des Oberbergischen Kreises und der kreisangehörigen Kommunen	Drucksache Nr. BV/083/14
----------	--	------------------------------------

Zu diesem TOP ist Herr Lutz Freiberg von der Kreis- und Regionalentwicklung des Oberbergischen Kreises anwesend. Herr Freiberg erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation den LEADER-Wettbewerb 2014-2020 und beantwortet anschließend Fragen der Ausschussmitglieder. Das Konzept des Vortrages ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Gemeindehaushalt wird durch die Erarbeitung des LEADER-Antrages nicht direkt belastet, da sämtliche Kosten durch den Oberbergischen Kreis getragen werden. Eine unmittelbare Auswirkung auf den Haushalt würde sich ergeben, wenn die beteiligten Kommunen als LEADER-Region anerkannt werden und Marienheide als Projektträger eines eigenständigen Projektes Fördermittel erhalten würde. Die einzelnen Vorhaben, z. B. ein Antrag einer Dorfgemeinschaft im Gemeindegebiet, würden auf Umsetzbarkeit geprüft und sodann durch das LEADER-Projekt erarbeitet und durchgeführt. Dies laufe nicht unmittelbar über die Gemeinde.

Ansprechpartner der Verwaltung für den LEADER-Wettbewerb ist Herr Bernd Burhardt.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Gemeinde Marienheide nimmt die Ausführungen zur Beteiligung am LEADER-Wettbewerb zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, 1. eine Kooperation mit den beiden betroffenen Kreisen und den in der Vorlage genannten Kommunen zum Zwecke der Erarbeitung einer lokalen Entwicklungsstrategie und der gemeinsamen Bewerbung als LEADER-Region einzugehen, 2. die Bewerbung der beschriebenen kreisübergreifenden Region als LEADER-Region zu unterstützen.	

4	Flurbereinigungsverfahren Marienheide A, Aktenzeichen 18741; Änderung der Gemeindegrenze zwischen Marienheide und Gummersbach im Bereich Gemarkung Marienheide, Flur 35, und Gemarkung Gummersbach, Flur 14, durch Flurbereinigungsplan	Drucksache Nr. BV/073/14
----------	--	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Rat stimmt im Verfahren der Flurbereinigung Marienheide A, Aktenzeichen 18741, der Änderung der Gemeindegrenze zwischen den Gebietskörperschaften Marienheide und Gummersbach im Bereich Gemarkung Marienheide, Flur 35, und Gemarkung Gummersbach, Flur 14, - wie in der Beschlussvorlage dargestellt- zu.	

5	Bebauungsplan Nr. 39 "Dannenberg", 19. Änderung gem. § 13 BauGB a) Aufstellungsbeschluss b) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 u. 3 BauGB c) Satzungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/091/14
----------	--	------------------------------------

RM Holger Maurer bittet zu prüfen, ob gleichzeitig über einen Aufstellungsbeschluss, das Beteiligungsverfahren und den Satzungsbeschluss abgestimmt werden kann.

Man kommt überein, den Beschlussvorschlag daraufhin zu verändern und nach verwaltungsinterner Prüfung dem Rat am 30.09.2014 abschließend die Entscheidung über das Beteiligungsverfahren und den Satzungsbeschluss zu überlassen.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Es wird beschlossen, für den Bebauungsplan Nr. 39 „Dannenberg“ ein 19. vereinfachtes Änderungsverfahren gem. § 13 BauGB durchzuführen. Der Geltungsbereich ist in dem beigefügten Übersichtsplan gekennzeichnet. Ziel ist es, die überbaubare Grundstückfläche anzupassen.	

6	68. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 42 "Brucher Talsperre", 7. Änderung; erneuter Beschluss zur Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. 3 Abs. 2 BauGB	Drucksache Nr. BV/077/14
----------	---	------------------------------------

Herr Dreiner erläutert den Sachverhalt.

Auf Nachfrage von RM Michael Hettich stellt er dar, dass der Bebauungsplan für das ehemalige Waldhotel an der Brucher Talsperre Sondergebiete, die der Erholung dienen festsetzt, sodass Allgemeines Wohnen dort nicht möglich ist.

SB Detlev Rockenberg gibt zu Bedenken, dass das seinerzeit im Ausschuss vorgestellte Strukturkonzept „Brucher Talsperre“ auch im Hinblick auf diesen Beschluss zu beachten sei.

Die Zufahrt zum Hotel sei jedoch, so die Verwaltung, unabhängig davon zu betrachten. Die Baumaßnahme sei im Haushalt 2014 vorgesehen und müsse zeitnah umgesetzt werden. Heute werde nur über einen weiteren Schritt in diesem Verfahren beschlossen, unabhängig von möglichen weiteren, in der Zukunft liegenden Planungen an der Talsperre.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig, eine Enthaltung
Die 68. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Bebauungsplan Nr. 42 "Brucher Talsperre", 7. Änderung (angepasste Planung) wird gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.	

7	Bebauungsplan Nr. 33 "Ortskern Müllenbach", 12. vereinfachte Änderung, a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 u. 3 BauGB b) Satzungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/072/14
----------	--	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig, vier Enthaltungen,
a) Über die Stellungnahmen, die während der Beteiligungsverfahren gem. § 13 Abs. 2 u. 3 BauGB vorgetragen wurden, wird wie in der beigefügten Auflistung dargelegt, beraten und beschlossen. b) Die 12. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Ortskern Müllenbach" wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NW (GV NRW S. 666 / SGV. NRW 2023) in den zur Zeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplanänderung ist eine Begründung beigefügt.	

8	19. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt" a) Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB b) Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB	Drucksache Nr. BV/074/14
----------	--	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
a) Über die während der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 (2), 3(1) und 4 (1) BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird wie in der beigefügten Auflistung dargelegt, beraten und beschlossen. b) Die 19. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Gewerbegebiet Rodt“ wird gem. § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.	

9	21. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt" a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. § 13 Abs. 2 BauGB b) Satzungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/071/14
----------	---	------------------------------------

Herr Dreiner erörtert den Sachverhalt und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
a) Über die Stellungnahmen, die während der Beteiligungsverfahren gem. § 13 Abs. 2 BauGB vorgetragen wurden, wird wie in der beiliegenden Ausarbeitung dargelegt abgewägt und beschlossen. b) Die 21. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Gewerbegebiet Rodt“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414) in Verbindung mit § 7 GONW (GV NRW S. 666/SGV.NRW 2023) in den zurzeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplanänderung ist eine Begründung beigefügt.	

10	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65 "Reppinghauser Straße" a) Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1 und 4 Abs.1 BauGB b) Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB	Drucksache Nr. BV/087/14
-----------	--	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
a) Über die während der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 (2), 3(1) und 4 (1) BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird wie in der beigefügten Auflistung dargelegt, beraten und beschlossen. b) Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65 „Reppinghauser Straße“ wird gem. § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.	

11	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 69 "Konversion Griemeringhausen, Teil B (Wohnen)" im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB; a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 u. 3 BauGB b) Satzungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/075/14
-----------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
a) Über die Stellungnahmen, die während der Beteiligungsverfahren gem. § 13 Abs. 2 u. 3 BauGB vorgetragen wurden, wird wie in der beigefügten Auflistung dargelegt, beraten und beschlossen. b) Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes .Nr. 69 "Konversion Griemeringhausen, Teil B (Wohnen)" wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NW (GV NRW S. 666 / SGV. NRW 2023) in den zur Zeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplanänderung ist eine Begründung beigefügt.	

12	Bebauungsplan Nr. 68 "Konversion Griemeringhausen" Teil A Gewerbe; Befreiung von den Festsetzungen der Baugrenze beim Neubau einer Lagerhalle auf dem Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 10, Flurstück 704, Zum Schlahn, Marienheide	Drucksache Nr. BV/092/14
-----------	---	------------------------------------

Hierzu liegt den Ausschussmitgliedern eine Tischvorlage vor, die zu Beginn der Sitzung verteilt wurde.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Das Einvernehmen gem. § 36 BauGB für die Erteilung einer Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB für die Errichtung einer Lagerhalle auf dem Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 10, Flurstück 704, wird erteilt.	

13	Mitteilungen und Verschiedenes	Drucksache Nr.
-----------	---------------------------------------	----------------

Zukünftiges Baugebiet „Am Wüllenberg“/verschiedene weitere Baumaßnahmen

Herr Schmereim gibt einen kurzen Sachstandsbericht über derzeitige bzw. anstehende Baumaßnahmen im Sachgebiet Tiefbau:

- **Deckensanierung Müllbach-Richtung Obernhagen:** Baubeginn ca. 37.KW
- **Oberflächenwiederherstellung Schloßstraße, Pastoratsstraße Gimborn:** Beginn der Arbeiten ca. Mitte bis Ende September
- **Gelbe Radwegbrücke über die Klosterstraße:** Hier sind die Asphaltarbeiten abgeschlossen, eine Freigabe steht kurzfristig an.
- Die Ausbaumaßnahme „**An der Ringmauer**“ ist bis auf wenige Kleinigkeiten abgeschlossen.
- **Kanal- und Straßenbaumaßnahme „Am Wüllenberg“:** Hierzu hat eine Anliegerversammlung im Juni stattgefunden, derzeit wird in Abstimmung mit der AggerEnergie GmbH das Leistungsverzeichnis aufgestellt. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2015 vorgesehen. Vor der Sitzung fand eine Besichtigung vor Ort statt.
- Zurzeit befinden sich folgende Maßnahmen in der Ausschreibungsphase:
Kanalsanierung Kotthausen in nichtoffener Bauweise sowie **Kanalsanierung in der Rosenstraße in Kalsbach**, ebenfalls im Inlinerverfahren.

Überquerungsantrag Bushaltestelle Kalsbach

Herr Schmereim berichtet, dass am 20.08.2014 ein Antrag mit 176 Unterschriften des Werkstatrates der RAPS, Gemeinnützige Werkstätten GmbH, für ein sicheres Überqueren der B256 an der Bushaltestelle in Kalsbach eingegangen ist. Hier sollen zunächst Gespräche mit dem Straßenverkehrsamt, der Kreispolizeibehörde und dem Landesbetrieb Straßen NRW geführt werden. Über die Ergebnisse werde in einer der nächsten Sitzungen berichtet.

Bahnübergang Kahlenbergstraße u. Alte Heidestraße

Herr Müller teilt mit, dass die Deutsche Bahn erwägt, den Bahnübergang Kahlenbergstraße zu schließen. Hierzu werden zurzeit Gespräche mit dem zuständigen Ei-

senbahnbundesamt geführt, um die Planungsfreigabe zu erhalten.

Die Bürgerinitiativen der Kahlenbergstraße und der Alte Heidestraße fordern eine Schließung des Bahnüberganges.

Diebstahl Friedhofshalle Hermannsberg

Am vorletzten Augustwochenende wurden große Teile der Kupferabdeckungen von der Friedhofshalle am Hermannsberg entwendet. Ein weiterer Diebstahl geschah in der Nacht vom 26. auf den 27. August. Die Diebe „besuchten“ erneut die Trauerhalle, um weitere Metallumrandungen zu stehlen.

Eine Strafanzeige bei der zuständigen Polizei in Gummersbach wurde bereits gestellt. Nach Schätzungen beläuft sich der Gesamtschaden auf ca. 7.000,00 €.

Werbeanlagen in Niederwette

Nach Rücksprache mit dem Leiter der Unteren Bauaufsicht beim Oberbergischen Kreis, Herrn Bachmann, wird er nicht gegen die Werbeanlagen des LVR in Marienheide, Niederwette, einschreiten.

Verlegung der zukünftigen Sitzungen auf donnerstags

Aus dem Ausschuss heraus wird nachgefragt, ob es nicht möglich sei die Sitzungen des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses demnächst auch weiterhin donnerstags stattfinden zu lassen. Die Verwaltung sichert zu, dies zeitnah zu überprüfen.

Behandlung von Vergaben im nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Vergaben werden aufgrund der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Marienheide gemäß § 6 Abs. 2 Nr. c unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und müssen auch zukünftig im nichtöffentlichen Teil der Sitzungen beraten und beschlossen werden.

Vorstellung Altbaumkataster

SB Detlev Rockenberg schlägt vor, dass das Altbaumkataster des ehemaligen sachkundigen Einwohners dieses Ausschusses, Walter Schröder, in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden solle. Ergänzend hierzu beantragt RM Emmi Körbel, dass Herr Schröder diese Vorstellung persönlich übernehmen solle.

Der Vorschlag wird bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme angenommen, vorbehaltlich einer persönlichen Abstimmung mit Herrn Schröder.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

gez.

Reinhard Schleicher

gez.

Yvonne Kaufmann

Gesehen:

gez.

Stefan Meisenberg

Bürgermeister